

## F0:DATENLISTE

Nr	TECH 1 Display	Prüfbedingungen	Sollwert	Fehlercodes	Klemme
19	O2 INTEGRATOR	Motor läuft im Leerlauf betriebswarm	122 bis 132 Schritte	38,39	INTERN

### Hinweis:

Mit dem O2 INTEGRATOR kann die Luft/Kraftstoff -Gemischkorrektur der Lambdasonden-Regelung beurteilt werden.

Ist z. B. das Luft/Kraftstoff -Gemisch zu mager, wird der Wert des O2 INTEGRATOR und damit die Einspritzzeit solange schrittweise erhöht, bis die Lambdasonde ein zu fettes Gemisch signalisiert. Danach wird der O2 INTEGRATOR wieder schrittweise vermindert und somit die Einspritzzeit verkürzt bis die Lambdasonde ein zu mageres Gemisch anzeigt (nur bei geschlossenem Regelkreis).

O2 INTEGRATOR = 128 bedeutet entweder: Stöchiometrisches Luft/Kraftstoff-Verhältnis ca. 14,7 Massenteile Luft auf ein Massenteil Kraftstoff d.h. bei der Verbrennung ist für jedes Kraftstoffteilchen ein Luftteilchen verfügbar.

oder: Der Regelkreis ist von Steuergerät geöffnet worden, weil ein Fehler vorliegt (z.B. Lambdasonden-Defekt) oder die Bedingungen für den geschlossenen Regelkreis noch nicht erfüllt sind.

O2 INTEGRATOR < 128 bedeutet: System magert ab, Gemisch zu fett (Einspritzzeit wird vermindert).

O2 INTEGRATOR > 128 bedeutet: System fettet an, Gemisch zu mager (Einspritzzeit wird erhöht).

### Hinweis:

Der O2 INTEGRATOR wirkt auf die Einspritzzeit und damit auf die eingespritzte Kraftstoffmenge. Da die Kraftstoffmenge vom Kraftstoffdruck abhängt, macht sich ein falscher Kraftstoffdruck folgendermaßen bemerkbar:

- Zu hoher Kraftstoffdruck: O2 INTEGRATOR und damit Einspritzzeit wird schrittweise verringert (System magert ab).
- Zu niedriger Kraftstoffdruck: O2 INTEGRATOR und damit Einspritzzeit wird schrittweise erhöht (System fettet ab).

Um eine Abweichung des O2 INTEGRATOR - Wertes beurteilen zu können, muß der Wert der O2 LL-KENNFELD - Korrektur und O2 TEILL. KENNF. - Korrektur mit beurteilt werden.

Mögliche Zusammenhänge bei nicht erreichtem Sollwert:

- O2 INTEGRATOR < 122 und O2 LL-KENNFELD < 60: System magert ab, Gemisch zu fett.

- O2 INTEGRATOR < 122 und O2 TEILL. KENNF. < 107: System magert ab, Gemisch zu fett.
- O2 INTEGRATOR > 132 und O2 LL-KENNFELD > 159 System fettet an, Gemisch zu mager.
- O2 INTEGRATOR > 132 und O2 TEILL. KENNF. > 141 System fettet an, Gemisch zu mager.

Hinweise zur Fehlersuche:	Sollwert	Fehlerursache:
<p>Meßwert &lt; 122 Schritte (System magert ab, Gemisch zu fett)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffpumpendruck prüfen (Sicherheitsvorschriften beachten)</li> <li>• Manometer in Vor- und Rücklauf einbauen Motor läuft im Leerlauf</li> </ul>	<p>Vorlaufdruck: 1,8 bis 2,2 bar</p> <p>Rücklaufdruck: 0,3 bis 1,5 bar</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffdruck zu hoch</li> <li>• Druckregler defekt</li> <li>• Rücklaufleitung verstopft oder abgeknickt</li> <li>• Schlingertopf im Kraftstofftank verstopft</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterdruckschlauch von Kraftstoffdruckregler abziehen. Schlauch verschließen</li> </ul>	<p>Vorlaufdruck: 2,5 bis 3,0 bar</p> <p>Rücklaufdruck: wie oben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterdruckschlauch am Druckregler undicht</li> </ul> <p>Weitere Fehlerursachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tankentlüftungsventil ständig offen</li> <li>• Undichte Einspritzventile</li> <li>• Temperaturfühler defekt (s. Prüfschritt 06)</li> <li>• Lambdasonde defekt (siehe Prüfschritt 29)</li> <li>• Steuergerät defekt</li> </ul>
<p>Meßwert &gt; 132 Schritte (System fettet an, Gemisch zu mager)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffpumpendruck prüfen (Sicherheitsvorschriften beachten)</li> <li>• Manometer in Vor- und Rücklauf einbauen Motor läuft im Leerlauf</li> </ul>	<p>Vorlaufdruck: 1,8 bis 2,2 bar</p> <p>Rücklaufdruck: 0,5 bis 1,5 bar</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoffdruck zu niedrig</li> <li>• Kraftstoffpumpe defekt</li> <li>• Schlingertopf im Tank lose</li> <li>• Kraftstofffilter verschmutzt</li> <li>• Verschmutzter Vorfilter</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterdruckschlauch von Kraftstoffdruckregler abziehen. Schlauch verschließen</li> </ul>	<p>Vorlaufdruck: 2,5 bis 3,0 bar</p> <p>Rücklaufdruck: wie oben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstofffördermenge der Pumpe prüfen (siehe technische Daten)</li> </ul> <p>Weitere Fehlerursachen:</p>

- Einspritzventil defekt oder verschmutzt
- Schlechte Kraftstoffqualität
- Ansaugsystem undicht (Leckluft)
- Temperaturfühler defekt (s. Prüfschritt 06)
- Lambdasonde defekt (siehe Prüfschritt 29)
- Auspuffsystem undicht (vor der Lambdasonde)
- Steuergerät defekt

vectra16v.com